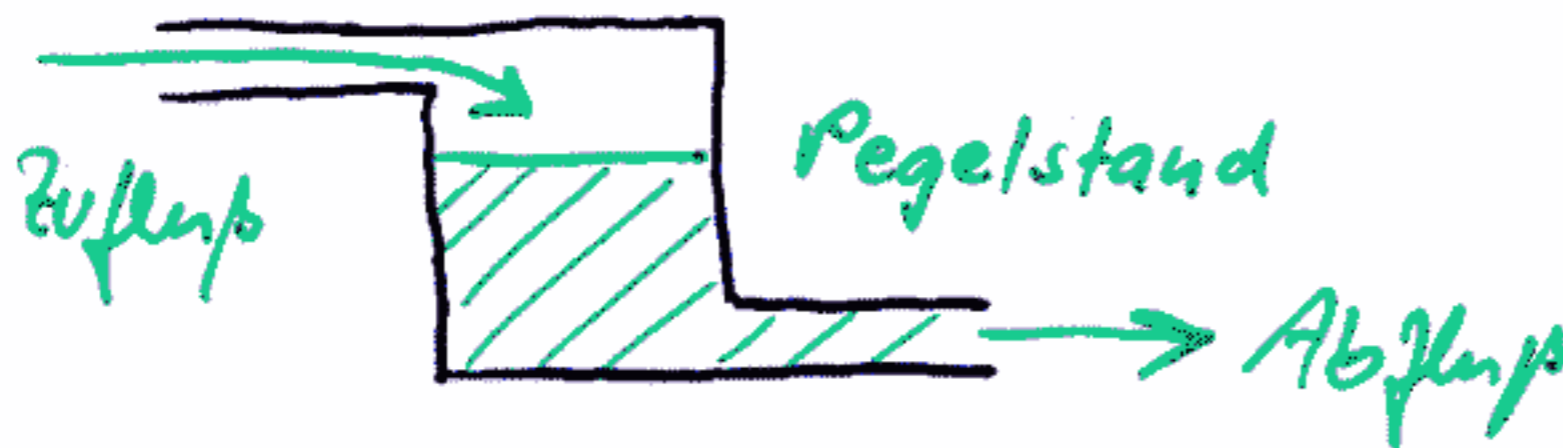


zu Struktur

ursprüngl. : räumliche Anordnung

dyn. Syst. : raum-zeitliche Struktur

(erst in neuerer Zeit akzeptiert: Welt in permanentem Wandel begriffen [evolutionäre Weltansicht])

 $\pi\alpha\nu\tau\alpha$ $\rho\epsilon\lambda$ (alles fließt) sagten die alten Griechen;
sie meinten aber: Fließgleichgewicht / Kyb.
stationäres System

$$\int_{(t)} (Z(t) - A(t)) dt = 0$$

[Einnahmen = Ausgaben
Angebot = Nachfrage]'Struktur' in raum-zeitlicher Sicht schließt Funktion
(d.h. Kinetik sowie Umweltbeziehungen u. Organisation) mit einGing zu Gleichgewichtsstruktur: dissipative Struktur,
sich ständig erneuernd, evolvierend

neuer Begriff statt Stabilität: Resilienz

stabil: d.h. kehrt nach Störung in den gleichen
Zustand zurückresilient: d.h. ist in der Lage, unter veränderten
Bedingungen (ggf. neue) Struktur wieder
aufzubauen

Ultra-Stabilität / GAIA-Hypothese